

	<p>Objekt: Steinbruch</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Kunstsammlung des Landkreises Bautzen</p> <p>Inventarnummer: VI 1390 K2</p>
--	---

Beschreibung

Die Arbeit gehört zu einer Serie von Landschaftsaquarellen, die der Künstler in seiner Oberlausitzer Heimat schuf.

Der Künstler Max Walter Ulbrich (1911-1977) war nach der Berufsausbildung als Theatermaler in den Werkstätten der Staatsoper Dresden und später als Bühnenbildner in Bautzen und Zittau tätig.

Als Bauleiter und Gestalter für DDR-Ausstellungen reiste er auf viele internationale Messen. Künstlerische Ausbeute dieser Reisen war eine umfangreiche Kollektion von Bildern aus der ehemaligen Sowjetunion, aus Indien, China, Syrien und Schweden.

Inspiration schöpfte er auch aus der Natur seiner Heimat, besonders die Teich- und Berglandschaften der Oberlausitz und speziell die Altstadt seines Wohnortes in Bautzen dienten ihm als Refugium.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell auf Tapetenpapier
Maße: 49,7 x 69 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Max Walter Ulbrich (1911-1977)
wo

Schlagworte

- Felsen

- Landschaft
- Steinbruch